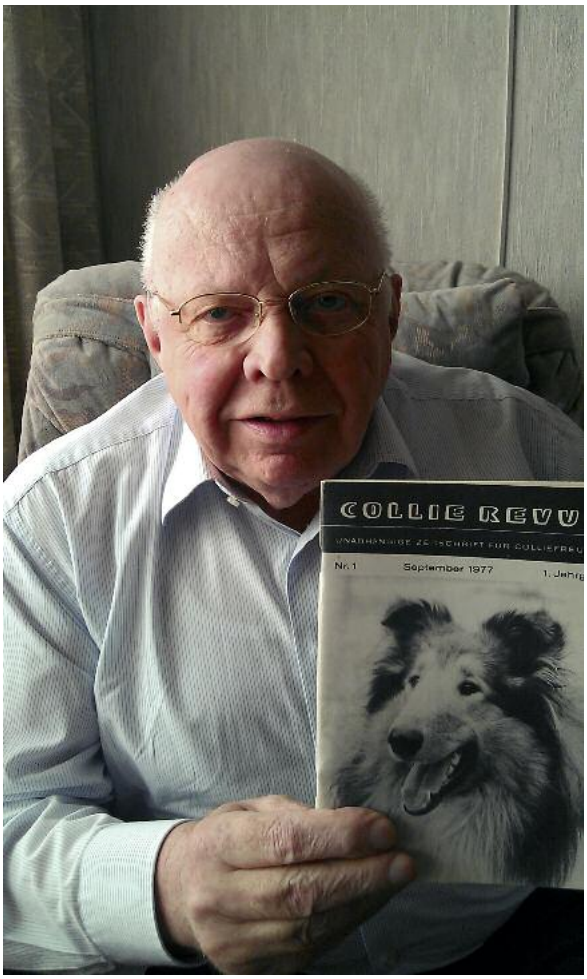
Ein Leben für die Collies

Ad Mommers

von Eva-Maria Krämer

In welcher Zeit leben wir? Suchen wir eine Abstammung, „googeln" wir und stoßen bei den Collies auf einige Seiten, die uns weiter helfen.
Ich habe noch den ganzen Schrank voller Zuchtbücher, zerblättert und voller Notizen, Aktenordner voll Ahnentafeln, manche handgeschrieben von berühmten Züchtern ihrer Zeit. Mühsam mussten wir zehn Generationen unserer Hunde zusammentragen.
Heute geht das im Vergleich blitzschnell im Internet. Leider sind die Webseiten alle privat oder nicht umfassend und man muss mal hier mal da nachschlagen bis man fündig wird. Immer wenn es kompliziert wurde, beispielsweise auch zu amerikanischen Abstammungen, stießen wir auf diese Seite www.roughcollie.nl, Eigentum von Ad Mommers in Tilburg, Niederlande. Bei unserem letzten Hollandbesuch bat ich um einen Termin. Ich wollte doch zu gerne wissen, wie so eine Seite zustande kommt!



Ad Mommers im März 2013 mit der über 35 Jahre alten, noch druckfrischen(!) Collie Revue | Fotos soweit nicht anders bezeichnet von Familie Mommers.

Natürlich kannte ich Ad Mommers noch von früher, hatte ihn und seine Conny House-Collies jedoch vollkommen aus den Augen verloren. Wie groß war die Überraschung als ich von Familie Mommers mit den ersten Ausgaben der Collie Revue begrüßt wurde! Sofort schwelgten wir in Erinnerungen an gemeinsame schöne Colliezeiten! Ad Mommers ist inzwischen über 80 Jahre alt. Collies leben schon lange nicht mehr in der Familie. Doch die Herzen hängen noch am Collie und so hat es sich Ad Mommers zum Hobby gemacht diese Ahnentafeldatenbank einzurichten. Basis war seine umfangreiche Ahnentafelsammlung, denn damals war das der einzige Weg sich in die Abstammung der Zuchttiere zu vertiefen.

Seit zehn Jahren arbeitet er mit diesem Programm. Zum Zeitpunkt unseres Besuchs hatte er exakt 148.127 Datensätze und 215.328 Ausstellungsergebnisse zusammengetragen. Das Programm nutzt er gegen eine Gebühr. Täglich verbringt er mehrere Stunden am Rechner. Seit Eingabe seiner eigenen Ahnentafelsammlung recherchiert er täglich im Internet, um die Datenbank zu ergänzen. Heute findet man ja schon recht viel, besonders aktuelle Zuchtdaten, aber weiter zurück oder in den USA wird es schon schwierig.

Diese Arbeit kann er bequem in seinem „Colliebüro" verrichten, wo wir die liebsten Erinnerungsstücke, die geblieben sind, bewundern dürfen. Die ersten Jahre der Collie Revue gehören dazu, sie sind nicht „entsorgt" worden und wir alle wissen, wie schwierig es ist sich zu verkleinern und von wie viel Liebgewordenem man sich trennen MUSS. Da musste ich doch mit den Tränen kämpfen!

Collies of the Conny House

Die begeisterten Colliefreunde benannten ihre Zucht nach der gerade geborenen Tochter Conny, die uns nun als Dolmetscherin zur Seite stand. Sohn René ist bis heute ein echter Colliefan. Mit 14 Jahren führte er seinen ersten eigenen Collie vor und gewann mit ihm sogleich BOB und das Championat. Er wanderte später nach Australien aus. Ad Mommers erfuhr, dass ein von ihm sehr geschätzter Collie aus dem britischen Antoczwinger nach Australien verkauft worden war und bat seinen Sohn nach ihm zu schauen. Australien... ein Kontinent. Aber wie es der Zufall wollte, der Hund lebte nicht weit weg